

Bedarf an Li-Ion Batterien in Deutschland steigt um 37 % Microvast schließt Testlauf für neue Li-Ion Batterie- Produktion in Ludwigsfelde erfolgreich ab

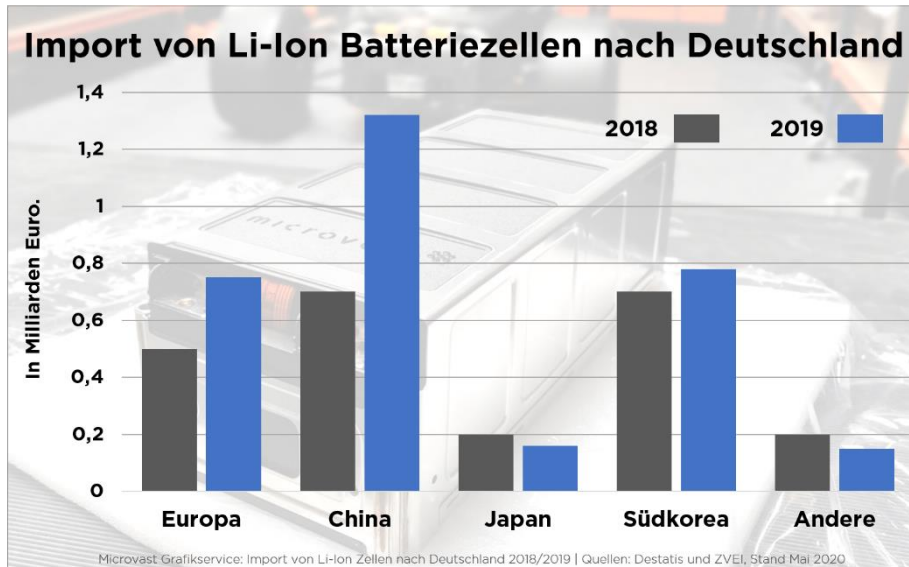
- **Erfolgreicher Testlauf der ersten Microvast Produktionslinie für Li-Ion Batteriemodule und Batteriepacks bei ThyssenKrupp in Chemnitz**
- **Import von Li-Ion Batterien nach Deutschland steigt auf 3,16 Mrd. €**

Ludwigsfelde, 05. November 2020. Microvast, einer der weltweit führenden Hersteller für Lithium-Ionen Batteriezellen, -module und Batteriepacks hat die Testläufe seiner neuen Produktionslinie für Li-Ion Batteriesysteme erfolgreich abgeschlossen. Zum Produktionsstart wird ab dem Quartal Q1 2021 die erste Produktionslinie MC 100 ihren Betrieb aufnehmen, die jetzt beim Hersteller ThyssenKrupp System Engineering in Chemnitz für den mehrwöchigen Probetrieb aufgebaut und getestet wurde. Das Produktionsgebäude für die Anlage wird zurzeit in Ludwigsfelde bei Berlin gebaut und beinhaltet auch Forschungs-, und Entwicklungseinrichtungen für Li-Ion Batterien. Sascha Kelterborn, Vorstandsmitglied der Microvast, Inc. und Geschäftsführer der Microvast GmbH zeigt sich zufrieden mit den Testverläufen in Chemnitz: „Schon von Beginn an wollen wir jährlich Batteriemodule mit einer Volumenleistung von bis zu 1,5 GWh in Ludwigsfelde produzieren, deswegen ist uns der reibungslose Probelauf der gesamten Anlage sehr wichtig. Unser Partner ThyssenKrupp System Engineering hat in der Zeit einen erstklassigen Job gemacht.“

Mit der Aufnahme der europäischen Microvast Batterieproduktion ab Q1 2021 in Brandenburg hat das 2006 in Stafford, Texas, USA gegründete Unternehmen eine wichtige Entscheidung in einem sehr dynamischen Marktumfeld getroffen: Denn nach Angaben des ZVEI (Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V.) hat das Importvolumen von Li-Ion Batterien im vergangenen Jahr gegenüber dem Vorjahr um 37 Prozent auf 3,16 Mrd. Euro zugenommen. Spitzenreiter bei den Importen ist China mit einem Volumen von 1,32 Mrd. Euro. Microvast betreibt seine weltweit größte Li-Ion Batterieproduktion in Huzhou, China. „Mit der Produktion von Batteriepacks und Batteriemodulen leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Batteriestandorts Deutschland.“, schätzt Herr Kelterborn die Marktentwicklung ein. Für Microvast ist dieser Schritt ein wichtiger Anfang, mit dem wir auf die hohe Nachfrage unserer Kunden reagieren. Im Endausbau werden auf dem 36.000 qm großen Grundstück in fünf Produktionslinien Batteriemodule mit einer Volumenleistung von bis zu 6 GWh von 250 Mitarbeitern produziert.

Diese Presseinformation und die Pressefotos können unter folgender Adresse heruntergeladen werden:

<https://newsroom.jeschenko.de/microvast>



Infografik: Import von Li-Ion Batteriezellen nach Deutschland
Quelle: Microvast GmbH mit Daten von Destatis und ZVEI

Pressekontakt:

Pressbüro Microvast Deutschland GmbH
c/o Jeschenko MedienAgentur Berlin GmbH
Zehdenicker Straße 12 a, 10119 Berlin
+49 30 443183-16 | E-Mail: microvast@jeschenko-berlin.de